



Foto: Turboimpeller,
© Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen
und Konstruktionstechnik IPK

ADDITIV-GENERATIVE FERTIGUNG – DIE 3D-REVOLUTION ZUR PRODUKTHERSTELLUNG IM DIGITALZEITALTER (AGENT-3D)

Ansprechpartner

Dr. Harald Lehmann
Abteilung Wissens- und
Technologietransfer
harald.lehmann@moez.fraunhofer.de
Tel.: +49 (0) 341 / 231039-152

Fraunhofer-Zentrum für Internationales
Management und Wissensökonomie
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig
www.moez.fraunhofer.de

Strategie für industriellen Einsatz additiv-generativer Fertigung

Trotz ihres Potenzials für die deutsche
Wirtschaft hat die additiv-generative
Fertigung bisher den Status einer
Nischentechnologie im Bereich des
Kleinserien- und Prototypenbaus.
Die Möglichkeiten dieser Technik könnten
jedoch die industrielle Produktion in
Deutschland nachhaltig verändern und
beeinflussen.

Der Verbund AGENT-3D, bestehend aus
dem Fraunhofer-Zentrum Leipzig, elf
führenden Forschungsinstitutionen und
mehr als 45 Unternehmen, hat sich zum Ziel
gesetzt, die additiv-generative Fertigung
zur Schlüsseltechnologie in der industriellen
Produktherstellung zu entwickeln.
Insbesondere für Ostdeutschland ergeben
sich große Entwicklungschancen:
Durch AGENT-3D entsteht ein starkes
Netzwerk aus Forschungsinstituten und
Unternehmen sowie in der Folge neue
Wertschöpfungsverbände in der Region.

Die erste Strategieperiode des Projekts
währte von Januar 2014 bis Mitte des
Jahres 2015. Im Frühjahr 2016 begann die
zweite Strategiephase, in der das Leipziger
Fraunhofer-Zentrum erneut als Partner
fungiert. Ab Mitte 2016 sollen zudem erste
Technologieprojekte umgesetzt werden.
In den Strategiephasen erarbeiteten die
Forscher des Fraunhofer-Zentrums für
Internationales Management und
Wissensökonomie die strategisch-
technologischen und organisatorischen
Grundlagen für den industriellen Einsatz
der additiv-generativen Fertigung.

Im Folgeprojekt AGENT-3D_Basis sollen
zukünftige Entwicklungen der additiv-
generativen Fertigung für neue Formen der
Wertschöpfung beschrieben werden.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**